

[Download] Der Schatten: Frankenstein 3: Roman

Der Schatten: Frankenstein 3: Roman

Von Dean Koontz

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #313136 in BcherVerffentlicht am: 2010-12-01Anzahl der Produkte:
1Einband: Taschenbuch320 Seiten | File size: 65.Mb

Von Dean Koontz : Der Schatten: Frankenstein 3: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Schatten: Frankenstein 3: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eben ein KoontzVon Buchdrucker63Wer Dean Koontz` Bcher mag, wird auch hier zufrieden sein, altes Thema, aus seiner Sicht geschrieben, bin am 4. Teil dieser Reihe und hebe den Daumen.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension

hilfreich. keine Rahmenhandlung mehr vorhanden Von Frank Hegermann Der dritte Band schließt unmittelbar an den zweiten an, allerdings folgt er dem Trend, wieder ein gutes Stück schwächer als der Vorgänger zu sein. Carson und Michael versuchen in der postapokalyptischen Stadt zu überleben, während es Deucalions Aufgabe ist, die Klinik mit Frankenstein's Labor zu zerstören. Da er durch sogenannte "Quantentricks", die nicht näher erklärt werden, zur Teleportation fähig ist, fällt ihm dies auch relativ leicht, dennoch muß der Leser sich bis dahin durch das ganze Buch kämpfen, da Deucalion zuvor die Konfrontation mit seinem Schöpfer sucht. Hauptaugenmerk - gut 250 der 320 Seiten - aber liegt auf den einzelnen Kreaturen und ihren Streifzügen durch die Nacht, angetrieben von ihrem Hass auf die alte Rasse, aber auch auf ihren Schöpfer. Auf dem Millplatz, auf dem Frankenstein's fehlgeschlagene Experimente entsorgt wurden, ist ein neues Wesen entstanden, das einige der toten Körper wieder zum Leben erweckt - und dabei ihre Programmierung ändert, so daß diese neuen Wesen nun durchaus in der Lage sind, die Hand gegen ihren Schöpfer erheben zu können. Frankenstein selbst aber hält an seinem Plan fest und verschließt die Augen davor, daß längst alles aus dem Ruder gelaufen ist. Rahmenhandlung ist kaum vorhanden, das Ganze wirkt wie einzelne Geschichten über die Kreaturen, und auch diese sind nicht sonderlich spannend oder originell, teilweise wird einfach nur Gemetzelt an Gemetzelt gereiht - wirklich schade nach dem gelungenen Start der Reihe. Auf dem Klappentext meines Buches ist von dem "furiosen Finale der Frankenstein-Geschichte" die Rede. Sehr furios kam sie mir nicht vor und weitere Teile der Reihe stehen auch schon in meinem Regal. Bleibt zu hoffen, daß die Fortsetzung wieder besser wird. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schlimmer geht's nimmer! Von Druss Es gibt meines Wissens 63 deutsche Titel von Dean Koontz. Davon habe ich 46 gelesen. "Frankenstein - Der Schatten" ist mit Abstand das schlechteste Werk (und ich habe auch die Mike Tucker Reihe gelesen!). Es ist mir völlig unverständlich, wie man die gute Grundidee so derartig verhunzen kann. Die ja bereits in den ersten zwei Bänden etablierten interessanten Charaktere werden ohne Not geopfert und verschlissen bzw. einfach nicht mehr erwähnt. Es bleibt die Frage: Was soll das? Ist Koontz krank? Brauchte er das Geld? Hat er das Buch vielleicht nicht selber geschrieben? Ich weiß es wirklich nicht. Es bleibt das Fazit: Schlechtester Koontz aller Zeiten! Absolute Zeitverschwendung! Ich empfehle es selbst denen nicht, die schon Teil 1 + 2 gelesen haben. Man regert sich nur.

.de Ob es nur darum ging, einen Vertrag zu erfüllen? Man weiß es nicht. Ein wenig eigentümlich ist es schon, daß Dean Koontz nach den beiden ersten, absolut furiosen Bänden der Frankenstein-Trilogie (die 2005 kurz hintereinander erschienen) rund vier Jahre verstreichen ließe, bis er sich aufraffte, diesen abschließenden Teil zu schreiben. Schon anhand dieser Chronologie könnte man vermuten, daß er die Lust an der Geschichte verloren hat, und wenn man den Roman liest, findet sich dieser Verdacht leider bestätigt. Koontz siedelt seine Interpretation von Mary Shelley's Klassiker Frankenstein im New Orleans der Gegenwart an. Der grenzwahnsinnige Wissenschaftler Victor Helios alias Frankenstein versucht nach wie vor, aus Leichenteilen das perfekte Wesen zu erschaffen. Seine Kreaturen bevölkern mehr und mehr die Stadt, viele Einwohner werden unbemerkt durch Replikanten ausgetauscht. Seine Neue Rasse soll die Menschheit ersetzen. Während ein Hurrikan auf New Orleans zurast und die Stadt zu verwüsten droht, treten die Replikanten immer mehr Menschen, um aus ihren Körpern neue Replikanten zu schaffen. Doch einige von Frankenstein's Geschöpfen funktionieren nicht so, wie er sich das gedacht hat, und wenden sich gegen ihren Meister insbesondere Deucalion, seine allererste Kreatur, hat nichts anderes im Sinn, als seinen Schöpfer zu töten... Die ersten Kapitel folgen hauptsächlich den beiden aus den Vorgängerromanen bereits bekannten Detectives Michael Maddison und Carson O'Connor von der Mordkommission, die gemeinsam mit Deucalion versuchen, Frankenstein aufzuhalten. Bis hierhin ist der Roman auch noch einigermaßen spannend (wobei die Dialoge der beiden Cops schon arg hülzern sind). Aber die drei Protagonisten und ihr Kampf gegen den grenzwahnsinnigen Wissenschaftler treten nach einer Weile auf ganz irritierende, unbefriedigende Weise in den Hintergrund und machen zwei neuen Figuren Platz: Victor Helios neugeschaffener Ehefrau Erika und einem Troll. So wie die Replikanten die Stadt übernehmen, übernehmen diese beiden (im Kontext der gesamten Trilogie eigentlich komplett uninteressanten) Figuren die Handlung des Romans. Was das soll, wird Koontz Geheimnis bleiben. Der große Kampf gut gegen Böse verpufft völlig, und das vollkommen erwartbare Ende macht auch nichts mehr wett. Dieser Roman ist ein echter Flop, und daß die beiden Vorgängerbände so gut waren, macht die Enttäuschung nur noch größer. -- Katharina Vogt Pressestimmen "Erstklassige Mystery-Unterhaltung." (City) "Horror und Krimi vom Feinsten." (Passauer Neue Presse) "Originalgetreu verfilmt wäre dieses Buch der beste Horrorfilm und garantiert der beste Frankensteinfilm, den es je gab."

(Booklist) Kurzbeschreibung Das große Finale der Frankenstein-Trilogie Während ein Hurrikan auf New Orleans zurast, rüstet sich die von Viktor Frankenstein erschaffene Neue Rasse zum großen Angriff gegen die alte Menschheit. In einer Welt, die durch den verheerenden Wirbelsturm mit jeder Minute mehr aus den Fugen gerät, versuchen zwei Polizisten ein biologisches Experiment zu verhindern, das Millionen Menschen ausrotten könnte.